

Datenschutzerklärung

für die Plattform „PaiX Navigator“ der PAICON Cloud GmbH

Stand: Juni 2026

Version 1.0

Hinweis zur Rechtsverbindlichkeit der Sprachfassung: Diese Datenschutzerklärung wird in deutscher und englischer Sprache bereitgestellt. Allein die deutsche Fassung ist rechtsverbindlich und maßgeblich. Die englische Fassung dient ausschließlich der Information; bei Widersprüchen geht die deutsche Fassung vor.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

PAICON Cloud GmbH

Am Taubenfeld 21/2, 69123 Heidelberg, Deutschland

E-Mail: info@paicon.com · Website: www.paicon.com

Vertretungsberechtigte Geschäftsführung:

- Dr. Manasi Aichmüller-Ratnaparkhe
- Danny Quick
- Dr. Christian Aichmüller

Registergericht und Handelsregisternummer:

- Amtsgericht Mannheim, HRB 740848

2. Allgemeines zur Datenverarbeitung

2.1 Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Plattform sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers oder auf Grundlage einer anderen Rechtsgrundlage, soweit eine vorherige Einholung der Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2.2 Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für Verarbeitungen mit Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (bei besonderen Datenkategorien Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Für die Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Rechtsgrundlage. Soweit eine Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich und überwiegen nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage.

2.3 Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine darüber hinausgehende Speicherung erfolgt nur, soweit dies durch europäische oder nationale Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen ist oder soweit eine weitere Speicherung zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Konkrete Speicherfristen finden Sie unter Ziffer 13.

3. Bereitstellung der Plattform und Erstellung von Logfiles

Bei jedem Aufruf der Plattform erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen des aufrufenden Systems. Hierzu gehören insbesondere: Informationen über Browsertyp und -version, das Betriebssystem, der Internet-Service-Provider, die IP-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des Zugriffs. Diese Daten werden in den Logfiles unseres Systems gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; unser berechtigtes Interesse besteht in der Funktionsfähigkeit, Stabilität und Sicherheit der Plattform. Die Logfile-Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind, spätestens jedoch nach [7 Tagen / bitte anpassen]; eine darüber hinausgehende Speicherung ist möglich, wobei die IP-Adressen gelöscht oder verfremdet werden.

4. Cookies

Wir verwenden Cookies, um die Plattform nutzerfreundlich zu gestalten. Technisch notwendige Cookies (z. B. Session-Cookies zur Wiedererkennung eines angemeldeten Nutzers) werden auf Grundlage des § 25 Abs. 2 TTDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO eingesetzt. Nicht notwendige Cookies setzen wir nur mit Ihrer Einwilligung (§ 25 Abs. 1 TTDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) ein. Sie können die Speicherung von Cookies in Ihren Browsereinstellungen verwalten; bei Deaktivierung können ggf. nicht alle Funktionen vollständig genutzt werden.

5. Registrierung und Nutzerkonto

Für die Nutzung der Plattform ist die Einrichtung eines Nutzerkontos erforderlich. Hierbei verarbeiten wir die im Registrierungsformular angegebenen Daten, insbesondere: E-Mail-Adresse, Vor- und Nachname, Organisation/Institut sowie ggf. weitere für die

Vertragsabwicklung erforderliche Angaben. Datum und Uhrzeit der Registrierung werden ebenfalls gespeichert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) sowie, soweit eine Einwilligung eingeholt wird, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.

6. Nutzung der PaiX-Navigator-Funktionen: Eingaben, Prompts, Chatverläufe und Outputs

Bei der Nutzung der Plattform verarbeiten wir Ihre Eingaben (Prompts), die hochgeladenen oder verknüpften Daten, die erzeugten Ausgaben (Outputs) sowie die zugehörigen Chatverläufe. Diese Daten werden nutzerspezifisch, d. h. Ihrem Nutzerkonto zugeordnet, gespeichert und verarbeitet.

Zwecke der Verarbeitung sind insbesondere: die Erbringung der vertraglich geschuldeten Leistung; die Nachvollziehbarkeit und Abrechnung des Nutzungsumfangs (insbesondere Anzahl der Prompts und der verarbeiteten Token); die Gewährleistung der Sicherheit und Integrität der Plattform und die Verhinderung von Missbrauch; die Fehleranalyse und Weiterentwicklung des Dienstes; sowie die Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an Abrechnung, Sicherheit und Verbesserung) sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtungen).

Bitte geben Sie keine personenbezogenen Daten Dritter, besonderen Kategorien personenbezogener Daten oder sonstige besonders vertrauliche Informationen ein, soweit dies nicht zwingend erforderlich ist und Sie über eine entsprechende Rechtsgrundlage verfügen (siehe Ziffer 12).

7. KI-gestützte Verarbeitung und Agentenfunktion (automatisierte Verarbeitung)

Die Plattform verarbeitet Ihre Eingaben mithilfe großer Sprachmodelle und kann im Rahmen der Agentenfunktion mehrstufige Aufgaben weitgehend automatisiert ausführen, Werkzeuge aufrufen und Daten abrufen und analysieren. Die Ergebnisse beruhen auf wahrscheinlichkeitsbasierten Verfahren und können fehlerhaft sein. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet durch die Plattform nicht statt; die Bewertung und Verwendung der Ausgaben obliegt Ihnen. Sollte im Einzelfall eine automatisierte Entscheidung im Sinne des Art. 22 DSGVO erfolgen, erfolgt dies nur auf zulässiger Rechtsgrundlage und unter Einräumung der gesetzlich vorgesehenen Rechte (insbesondere Recht auf menschliches Eingreifen).

8. Nutzung zu Trainings- und Verbesserungszwecken

Wir nutzen Eingaben, Prompts, Ausgaben und Nutzungsdaten in anonymisierter Form zur Entwicklung, zum Training, zur Feinabstimmung, zur Evaluierung und zur Verbesserung unserer Modelle und der Plattform. Anonymisierte Daten lassen keine Rückschlüsse auf eine identifizierte oder identifizierbare Person und keinen bestimmten Nutzer zu; auf solche Daten findet die DSGVO keine Anwendung. Wir treffen geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung der Anonymisierung und versuchen nicht, anonymisierte Daten zu re-identifizieren.

Soweit für Trainings- oder Verbesserungszwecke ausnahmsweise personenbezogene (nicht anonymisierte) Daten verwendet werden sollen, geschieht dies nur auf Grundlage Ihrer gesonderten Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder einer anderen tragfähigen Rechtsgrundlage. Sie können einer Nutzung zu Trainingszwecken jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen bzw. eine Einwilligung widerrufen, indem Sie eine Nachricht an [info@paicon.com] senden oder die hierfür in der Plattform vorgesehenen Einstellungen nutzen. Bereits abgeschlossene Trainingsvorgänge und daraus abgeleitete Modelle bleiben hiervon unberührt.

9. Datenanfragen und Datenprodukte

Wenn Sie über die Plattform Datenanfragen organisieren oder Datenprodukte erwerben, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Bestell-, Vertrags- und Abrechnungsdaten. Soweit Datenprodukte Dritter vermittelt werden, können hierfür Daten an den jeweiligen Drittanbieter übermittelt werden, soweit dies zur Vertragsabwicklung erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrung).

10. Übermittlung in Drittländer (insbesondere Free-Version)

Zur Erbringung der Leistung – insbesondere in der Free-Version – setzen wir Modelle, Rechenkapazitäten und sonstige Infrastruktur ein, die weltweit verteilt sind und teilweise von Dienstleistern außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums betrieben werden. Dabei können personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt werden, deren Datenschutz- und Datensicherheitsniveau dem der EU oder Deutschlands nicht entspricht oder niedriger ist und für die kein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 DSGVO vorliegt.

Soweit für solche Übermittlungen ein Angemessenheitsbeschluss besteht, stützen wir die Übermittlung auf Art. 45 DSGVO. Soweit kein Angemessenheitsbeschluss besteht, treffen wir – soweit möglich und zumutbar – geeignete Garantien im Sinne des Art. 46 DSGVO (insbesondere EU-Standardvertragsklauseln) und ergänzende Schutzmaßnahmen.

Bei der Nutzung der Free-Version stützen wir die Übermittlung in Drittländer ohne Angemessenheitsbeschluss und ohne Garantien nach Art. 46 DSGVO auf Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO. Sie willigen damit in Kenntnis der möglichen Risiken (insbesondere geringeres Schutzniveau, mögliche behördliche Zugriffe, erschwerte

Durchsetzung von Betroffenenrechten) in eine solche Übermittlung ein. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; der Widerruf kann zur Folge haben, dass die Free-Version nicht weiter genutzt werden kann. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

11. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Wir setzen sorgfältig ausgewählte Dienstleister (z. B. für Hosting, Cloud-Infrastruktur, Modellbereitstellung, Zahlungsabwicklung, Support) ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen verarbeiten. Mit diesen schließen wir, soweit erforderlich, Verträge zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, soweit eine gesetzliche Erlaubnis besteht, Sie eingewilligt haben oder dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

12. Besondere Kategorien personenbezogener Daten; Gesundheitsdaten und HIPAA

Die Plattform ist nicht darauf ausgerichtet, besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) oder dem US-amerikanischen HIPAA unterliegende geschützte Gesundheitsdaten (PHI) zu verarbeiten. Wir erheben solche Daten nicht wissentlich und fordern sie nicht an. Geben Nutzer dennoch solche Daten ein und lassen sie durch die Plattform verarbeiten oder analysieren, geschieht dies in alleiniger Verantwortung des jeweiligen Nutzers, der für das Vorliegen einer geeigneten Rechtsgrundlage (z. B. ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO) und für die Einhaltung etwaiger HIPAA-Anforderungen selbst verantwortlich ist. Eine Stellung als „Business Associate“ im Sinne des HIPAA übernimmt der Anbieter nur bei ausdrücklicher, gesonderter schriftlicher Vereinbarung.

13. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Kontodaten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert und nach dessen Beendigung gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (insbesondere handels- und steuerrechtliche Fristen von bis zu 10 Jahren) oder berechtigten Interessen (z. B. Verteidigung gegen Rechtsansprüche) entgegenstehen. Eingaben, Chatverläufe und Outputs werden für die zur Leistungserbringung, Abrechnung und Sicherheit erforderliche Dauer gespeichert und anschließend gelöscht oder anonymisiert.

14. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen die folgenden Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten, einschließlich

Verarbeitungszwecke, Kategorien, Empfänger, Speicherdauer sowie Informationen über Drittlandübermittlungen und geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO.

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger und die Vervollständigung unvollständiger Daten verlangen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) unter den dort genannten Voraussetzungen.
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), soweit kein Ausnahmetatbestand (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten, Geltendmachung von Rechtsansprüchen) entgegensteht.
- Recht auf Unterrichtung gegenüber Empfängern (Art. 19 DSGVO).
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), soweit die Verarbeitung auf Einwilligung oder Vertrag beruht und automatisiert erfolgt.
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, einer Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO jederzeit widersprechen; bei Direktwerbung besteht ein unbedingtes Widerspruchsrecht.
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen; die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.
- Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), insbesondere im Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Mitteilung an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten.

15. Datensicherheit

Wir treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO, um Ihre Daten gegen zufällige oder unrechtmäßige Zerstörung, Verlust, Veränderung sowie unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugriff zu schützen. Unsere Maßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst.

16. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht oder um Änderungen unserer Leistungen umzusetzen. Für Ihren erneuten Besuch gilt die jeweils aktuelle Fassung.

17. Kontakt

Für Fragen zum Datenschutz sowie zur Ausübung Ihrer Rechte erreichen Sie uns per E-Mail unter info@paicon.com oder postalisch unter der unter Ziffer 1 genannten Anschrift.

Privacy Policy

for the "PaiX Navigator" platform of PAICON Cloud GmbH

June 2026

Version 1.0

Note on the binding language version: This Privacy Policy is provided in German and English. Only the German version is legally binding and authoritative. The English version is provided for information purposes only; in the event of any discrepancy, the German version shall prevail.

1. Controller

The controller within the meaning of the General Data Protection Regulation (GDPR) and other national data protection laws as well as other data protection provisions is:

PAICON Cloud GmbH

Am Taubenfeld 21/2, 69123 Heidelberg, Germany

E-Mail: info@paicon.com · Website: www.paicon.com

Authorised managing directors:

- Dr. Manasi Aichmüller-Ratnaparkhe
- Danny Quick
- Dr. Christian Aichmüller

register court and commercial register number:

- Amtsgericht Mannheim, HRB 740848

2. General Information on Data Processing

2.1 Scope of the processing of personal data

In principle, we only process personal data of our users insofar as this is necessary to provide a functional platform as well as our content and services. The processing of personal data is regularly only carried out after obtaining the user's consent or on the basis of another legal basis where prior consent cannot be obtained for factual reasons and the processing is permitted by statutory provisions.

2.2 Legal bases for processing

The legal basis for processing with consent is Art. 6(1)(a) GDPR (for special categories of data, Art. 9(2)(a) GDPR). For the performance of a contract or pre-contractual measures, Art. 6(1)(b)

GDPR is the legal basis. Where processing is necessary for compliance with a legal obligation, Art. 6(1)(c) GDPR serves as the legal basis. Where processing is necessary to safeguard the legitimate interests of the controller or a third party and the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject do not override them, Art. 6(1)(f) GDPR serves as the legal basis.

2.3 Data erasure and storage period

The personal data of the data subject is erased or blocked as soon as the purpose of storage ceases to apply. Storage beyond this point only takes place insofar as provided for by European or national legislation to which the controller is subject, or insofar as further storage is necessary for the performance of a contract. Specific storage periods are set out in Section 13.

3. Provision of the Platform and Creation of Log Files

Each time the Platform is accessed, our system automatically collects data and information from the accessing system. This includes in particular: information about the browser type and version, the operating system, the internet service provider, the IP address, and the date and time of access. This data is stored in our system's log files. The legal basis is Art. 6(1)(f) GDPR; our legitimate interest lies in the functionality, stability and security of the Platform. Log file data is deleted as soon as it is no longer necessary to achieve the purpose, but at the latest after [7 days / please adjust]; storage beyond this point is possible, in which case the IP addresses are deleted or altered.

4. Cookies

We use cookies to make the Platform user-friendly. Technically necessary cookies (e.g. session cookies to recognise a logged-in user) are used on the basis of Section 25(2) TTDSG and Art. 6(1)(f) GDPR. We use non-essential cookies only with your consent (Section 25(1) TTDSG, Art. 6(1)(a) GDPR). You can manage the storage of cookies in your browser settings; if cookies are deactivated, not all functions may be fully usable.

5. Registration and User Account

Use of the Platform requires the creation of a user account. In this context, we process the data provided in the registration form, in particular: e-mail address, first and last name, organisation/institute, and any further information necessary for the performance of the contract. The date and time of registration are also stored. The legal basis is Art. 6(1)(b) GDPR (performance of the contract) and, insofar as consent is obtained, Art. 6(1)(a) GDPR. You can withdraw any consent given at any time.

6. Use of PaiX Navigator Functions: Inputs, Prompts, Chat Logs and Outputs

When you use the Platform, we process your inputs (prompts), the data uploaded or linked, the generated outputs, and the associated chat logs. This data is stored and processed on a user-specific basis, i.e. assigned to your user account.

The purposes of processing are in particular: the provision of the contractually owed service; the traceability and billing of the extent of use (in particular the number of prompts and the number of tokens processed); ensuring the security and integrity of the Platform and the prevention of misuse; error analysis and further development of the service; and compliance with legal obligations. The legal bases are Art. 6(1)(b) GDPR (performance of the contract), Art. 6(1)(f) GDPR (legitimate interest in billing, security and improvement) and, where applicable, Art. 6(1)(c) GDPR (legal obligations).

Please do not enter any personal data of third parties, special categories of personal data, or other particularly confidential information unless this is strictly necessary and you have an appropriate legal basis (see Section 12).

7. AI-Based Processing and Agentic Functionality (Automated Processing)

The Platform processes your inputs using large language models and may, within the scope of the agentic functionality, perform multi-step tasks largely automatically, invoke tools and retrieve and analyse data. The results are based on probabilistic methods and may be erroneous. The Platform does not carry out decisions based solely on automated processing within the meaning of Art. 22 GDPR that produce legal effects concerning you or similarly significantly affect you; the assessment and use of the outputs is your responsibility. Should an automated decision within the meaning of Art. 22 GDPR exceptionally take place, it will only do so on a permissible legal basis and with the statutory rights granted (in particular the right to human intervention).

8. Use for Training and Improvement Purposes

We use inputs, prompts, outputs and usage data in anonymised form for the development, training, fine-tuning, evaluation and improvement of our models and the Platform. Anonymised data does not allow any conclusions to be drawn about an identified or identifiable person or a specific user; the GDPR does not apply to such data. We take appropriate measures to ensure anonymisation and do not attempt to re-identify anonymised data.

Insofar as, exceptionally, personal (non-anonymised) data is to be used for training or improvement purposes, this only takes place on the basis of your separate consent (Art. 6(1)(a) GDPR) or another valid legal basis. You can object to use for training purposes at any time with effect for the future, or withdraw any consent, by sending a message to [info@paicon.com] or

using the settings provided for this purpose within the Platform. Training operations already completed and models derived therefrom remain unaffected.

9. Data Requests and Data Products

If you organise data requests or acquire data products via the Platform, we process the order, contract and billing data required for this purpose. Insofar as third-party data products are brokered, data may be transmitted to the respective third-party provider to the extent necessary for the performance of the contract. The legal basis is Art. 6(1)(b) GDPR and, where applicable, Art. 6(1)(c) GDPR (retention under tax and commercial law).

10. Transfer to Third Countries (in particular the Free Version)

To provide the service - in particular in the free version - we use models, computing capacity and other infrastructure that is distributed worldwide and partly operated by service providers outside the European Union and the European Economic Area. In this context, personal data may be transferred to third countries whose level of data protection and data security does not correspond to, or is lower than, that of the EU or Germany and for which there is no adequacy decision under Art. 45 GDPR.

Insofar as an adequacy decision exists for such transfers, we base the transfer on Art. 45 GDPR. Insofar as no adequacy decision exists, we implement - where possible and reasonable - appropriate safeguards within the meaning of Art. 46 GDPR (in particular EU standard contractual clauses) and supplementary protective measures.

When using the free version, we base the transfer to third countries without an adequacy decision and without safeguards under Art. 46 GDPR on your explicit consent pursuant to Art. 49(1)(a) GDPR. You thereby consent to such a transfer with knowledge of the possible risks (in particular a lower level of protection, possible access by authorities, impeded enforcement of data subject rights). This consent is voluntary and can be withdrawn at any time with effect for the future; withdrawal may result in the free version no longer being usable. The lawfulness of processing carried out before the withdrawal remains unaffected.

11. Recipients and Processors

We use carefully selected service providers (e.g. for hosting, cloud infrastructure, model provision, payment processing, support) who process personal data on our behalf and in accordance with our instructions. Where necessary, we conclude data processing agreements with them pursuant to Art. 28 GDPR. Disclosure to other third parties only takes place insofar as there is a legal permission, you have consented, or it is necessary for the performance of the contract.

12. Special Categories of Personal Data; Health Data and HIPAA

The Platform is not designed to process special categories of personal data (Art. 9 GDPR) or protected health information (PHI) subject to the U.S. HIPAA. We do not knowingly collect such data and do not request it. If users nevertheless enter such data and have it processed or analysed by the Platform, this is done at the sole responsibility of the respective user, who is responsible for the existence of an appropriate legal basis (e.g. explicit consent pursuant to Art. 9(2)(a) GDPR) and for compliance with any HIPAA requirements. The Provider assumes the role of a "Business Associate" within the meaning of HIPAA only upon express, separate written agreement.

13. Storage Period

We store personal data only for as long as is necessary for the respective purposes. Account data is stored for the duration of the contractual relationship and deleted upon its termination, unless statutory retention obligations (in particular commercial and tax law periods of up to 10 years) or legitimate interests (e.g. defence against legal claims) preclude this. Inputs, chat logs and outputs are stored for as long as necessary for the provision of the service, billing and security, and are subsequently deleted or anonymised.

14. Rights of the Data Subject

If your personal data is processed, you are a data subject within the meaning of the GDPR and are entitled to the following rights vis-à-vis the controller:

- Right of access (Art. 15 GDPR): you can request confirmation of whether and which personal data we process about you, including the purposes of processing, categories, recipients, storage period, and information on third-country transfers and appropriate safeguards under Art. 46 GDPR.
- Right to rectification (Art. 16 GDPR): you can request the rectification of inaccurate data and the completion of incomplete data.
- Right to restriction of processing (Art. 18 GDPR) under the conditions set out therein.
- Right to erasure (Art. 17 GDPR), unless an exception applies (e.g. statutory retention obligations, assertion of legal claims).
- Right to notification vis-à-vis recipients (Art. 19 GDPR).
- Right to data portability (Art. 20 GDPR), insofar as the processing is based on consent or a contract and is carried out by automated means.
- Right to object (Art. 21 GDPR): on grounds relating to your particular situation, you can object at any time to processing based on Art. 6(1)(e) or (f) GDPR; for direct marketing there is an unconditional right to object.

- Right to withdraw consent (Art. 7(3) GDPR): you can withdraw any consent given at any time with effect for the future; the lawfulness of processing carried out before the withdrawal remains unaffected.
- Right to lodge a complaint with a supervisory authority (Art. 77 GDPR), in particular in the Member State of your residence, place of work or the place of the alleged infringement.

To exercise your rights, a notification to the contact details set out in Section 1 is sufficient.

15. Data Security

We take appropriate technical and organisational measures pursuant to Art. 32 GDPR to protect your data against accidental or unlawful destruction, loss, alteration, and unauthorised disclosure or access. Our measures are continuously adapted in line with technological developments.

16. Changes to this Privacy Policy

We reserve the right to adapt this Privacy Policy so that it always complies with current legal requirements or in order to implement changes to our services. The version valid at the time applies to your renewed visit.

17. Contact

For questions about data protection and the exercise of your rights, you can reach us by e-mail at info@paicon.com or by post at the address set out in Section 1.